

AG Kino - Gilde e.V. • Rankestr. 31 • 10789 Berlin

Pressemitteilung, 16.08.2018

Die 18. Filmkunstmesse Leipzig: Fünf Tage Kino pur!

Vom 17. bis 21. September 2018 findet in Leipzig zum 18. Mal die **Filmkunstmesse** für die filminteressierte Öffentlichkeit und Fachpublikum statt. Für die Leipziger*innen ist dies die Gelegenheit, jeden Abend noch vor den offiziellen Filmstarts exklusive Filmpremieren oft mit prominenten Gästen oder in Anwesenheit der Filmemacher*innen zu erleben. Für die über 1.000 Fachbesucher*innen der Arthouse-Branche aus Deutschland und Europa ist die Filmkunstmesse Leipzig eine zentrale Plattform zum intensiven Austausch über Filme, Kinoprogrammierung und aktuelle Themen rund um die Film- und Kinobranche. Veranstaltet wird die Filmkunstmesse von der AG Kino – Gilde e.V., dem Verband der deutschen Filmkunsttheater.

Das Premierenfestival für Leipzig!

„Den habe ich schon auf der Filmkunstmesse gesehen“ ist ein Satz, der oft bei eingefleischten Leipziger Filmenthusiast*innen die Runde macht. 30 ausgewählte Arthousefilme sowie vier Kinderfilme, die erst in den nächsten Monaten im Kino starten, sind schon jetzt exklusiv in den Festival-Kinos Passage, Schauburg und Kinobar Prager Frühling zu sehen.

Gleich zu Beginn präsentiert die Filmkunstmesse mit **SHOPLIFTERS** von Hirokazu Kore-Eda den Gewinner der Goldenen Palme in Cannes. Ebenso vom Filmfestival in Cannes nach Leipzig kommen die Gangsterbraut-Ballade **ASCHE IST REINES WEISS**, der Thriller **UNDER THE SILVER LAKE** von **IT FOLLOWS**-Regisseur David Robert Mitchell und, als Midnight-Special, Gaspar Noés neuer Film **CLIMAX** über eine Party, die gehörig aus dem Ruder läuft. In **AB HEUTE SIND WIR EHRlich** erzählt das Komiker-Duo Salvo Ficarra und Valentino Picone von einer Kleinstadt, die den korrupten Bürgermeister abwählt – und das bitter bereut, und in der charmanten Nick Hornby-Verfilmung **JULIET, NAKED**, zu der Hornby auch das Drehbuch schrieb, dreht sich mal wieder alles um Liebe und Musik.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder neue Talente zu entdecken: Lisa Brühlmann wurde für **BLUE MY MIND** mit dem diesjährigen Max Ophüls-Preis für die beste Regie beim gleichnamigen Festival in Saarbrücken ausgezeichnet und Eva Trobisch sorgte mit **ALLES IST GUT** über unfreiwilligen Sex und die Folgen auf dem Filmfest München für Gesprächsstoff. Sie stellt den Film auf der Filmkunstmesse persönlich vor. Wie immer haben die Zuschauer*innen die Möglichkeit, per Stimmkarte ihren Favoriten zu wählen, der dann am Freitag zum Festivalabschluss noch einmal gezeigt wird. Alle, die an der Umfrage teilnehmen, haben die Chance, eine Jahresfreikarte für die Passage Kinos, die Schauburg oder die Kinobar Prager Frühling zu gewinnen.

Kurzfilme auf der Filmkunstmesse

Der Dienstagabend gehört traditionell dem Kurzfilm. Im Vorfilm-Test können die Besucher*innen ihren persönlichen Favoriten wählen, der im Rahmen der Gilde Filmpreis Verleihung am Donnerstagabend ausgezeichnet wird. Bereits gewonnen haben die Siegerfilme des Short Tiger Kurzfilmwettbewerbs. Diese fünf Filme, die nicht länger als fünf Minuten sein dürfen, werden dieses Jahr zum ersten Mal für Publikum und Branche gleichermaßen als Vorfilme am Abend zu sehen sein.

Schul- und Kinderkino

Zum zweiten Mal präsentiert sich das Cineplex in Leipzig als Festival-Kino für den Kinder und Jugendfilm. Am Dienstagvormittag werden in Schulvorstellungen die drei für den Gilde Filmpreis nominierten Kinder und Jugendfilme gezeigt: JIM KNOPF, DIE KLEINE HEXE und brandaktuell DAS SCHÖNSTE MÄDCHEN DER WELT. Am Mittwoch wird es dort außerdem eine Kinderkurzfilm-Vorführung geben

Die Zukunft im Blick: Die Filmkunstmesse als größtes Forum für unabhängige Kinos

Die Filmkunstmesse war und ist immer auch ein Brennglas für die Film- und Kinobranche und das, was sie bewegt. In diesem Jahr werden wieder gut 70 Filme für die Fachbesucher auf dem Programm stehen, dennoch zeigt ein genauere Blick Entwicklungen auf, die es zu diskutieren gilt: Mit zwölf Produktionen vom Festival in Cannes und zwei frisch aus dem Wettbewerb in Venedig ist Leipzig aktueller denn je. Das zeigt aber auch, dass Filme heute immer schneller ins Kino kommen und der Durchsatz entsprechend hoch ist. Sowohl Verleiher als auch Kinobetreiber müssen darauf mit neuen Herausbringungs-, Programm- und Marketingstrategien reagieren.

Ohne Kino keine Filme

Die AG Kino – Gilde als Veranstalter hat darauf mit einem umfangreichen Seminar- und Workshopprogramm reagiert, das den Fachbesucher*innen einen Überblick über die wichtigsten Themen der Branche gibt:

Mit dem Vorsitzenden der US-amerikanischen Arthouse Convergence, **Russel Collins** wirft die Filmkunstmesse einen Blick über den europäischen Tellerrand hinaus. Unter dem Motto „David gegen Goliath – Kino vs. Internet-Giganten“ diskutieren u.a. Regisseurin **Emily Atef** (3 TAGE IN QUIBERON), **Björn Hoffmann** (Pandora Film, AG Verleih) und **Christian Bräuer** (AG Kino – Gilde) über die Notwendigkeit einer „Filmförderung aus einem Guss“, die das Abspiel aufwertet.

Probleme der Branche zu erkennen, aber auch Lösungsansätze aufzuzeigen, ist das Ziel eines Panels in Zusammenarbeit mit der Young Producers' Association (YPA), dem Verband der Drehbuchautoren (VDD), dem Dramaturgenverband (VeDRA) und Pro Quote Film.

Marketing als Schlüssel zum Erfolg

Das Thema zieht sich wie ein roter Faden durch die Filmkunstmesse. Angefangen mit der Nutzung von Smart Data für die bessere Kundenansprache werden sich die derzeit auf dem Markt befindlichen Lösungen von CINURU, COMSCORE, Kinoheld und MOVIO präsentieren. In Zusammenarbeit mit der AG Verleih werden Filmverleiher ganz konkret ihre Marketingkonzepte für Filme vorstellen. Mit dem Kooperationspartner Europa Cinemas beleuchtet die FKM das Thema Social Media Marketing sowie in einer weiteren Veranstaltung angesichts veränderter Arbeitsanforderungen im Kinobetrieb die Bereiche Personalentwicklung und Teambuilding.

Die junge Zielgruppe im Blick

Kinder und Jugendliche angesichts der Medienflut und einem sich ändernden Freizeitverhalten für Kino zu begeistern, braucht zum einen gute Filme und zum anderen medienpädagogische Kompetenz. Kinos sind Ansprechpartner wenn es um Film- und Medienbildung geht. Die Veranstaltung diskutiert, welche Ansätze erfolgversprechend sind und stellt gleichzeitig im Kinderfilm-Update aktuelle Filme und ihre Strategien vor.

Technik, Nachhaltigkeit und Cinema Experience

Ist der Gast dann erst einmal im Haus, müssen Technik und Service stimmen. Benjamin Dauhrer vom Cinecittá in Nürnberg gibt einen Überblick über neuste Entwicklungen in der Kinotechnik und spricht anschließend mit Experten von ECLAIR, Eikona und ARRI.

Die Media Desks Deutschland stellen zusammen mit Medienboard Berlin Brandenburg HANDS ON CINEMA vor, wie man mit Lichtkonzepten das Raumerlebnis verbessern kann.

Unter dem Stichwort „Grünes Kino“ werden außerdem die Initiativen der AG Kino – Gilde, der Cineplex-Gruppe, der FFA sowie der Hessische Nachhaltigkeitspreis vorgestellt. Unter dem Motto „Kino: natürlich“ wird die AG Kino – Gilde Handlungsfelder und Praxisbeispiele rund um Umwelt- und Klimaschutz im und durch Kinos erarbeiten und darstellen.

Im Mittelpunkt: Der Mensch

Immer mehr Aufgaben, immer mehr Ärger? Autor, Coach und Berater Christian Bremer gibt den Teilnehmer*innen Tipps, wie man alltäglichen Ärger bewältigt und in Antrieb verwandelt. „Nie wieder ärgern - Gelassenheit gewinnt“.

Pressekontakt:

SteinbrennerMüller Kommunikation
Dr. Kathrin Steinbrenner & Kristian Müller
Email: mail@steinbrennermueller.de
Telefon: +49 30 4737 -2191 / - 2192